

SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 92

Juli 2005

Beach-Volleyball in Westerstede



Bei der Einweihung der neuen Beach-Volleyball-Anlage auf dem Hössen-Sportgelände Westerstede waren nicht nur „die Großen“ aktiv. Auch die Jüngsten waren in großer Zahl mit Feuereifer dabei – und natürlich gab es für sie auch eine Siegerehrung. Hier hat Gaby Döpke gerade den Siegerpokal an die besten Mädchen überreicht.

Jahreshauptversammlung 2005

Die Jahreshauptversammlung – laut Satzung eine Delegiertenversammlung - fand am 9. März 2005 im TSG-Haus (Tennisanlage auf der Hössen) statt.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende der TSG Westerstede, Gerhard Mühlена, begrüßt die Delegierten und Gäste. Gegen die vorgelegte Tagesordnung ergeben sich keine Einwendungen, sie ist damit genehmigt.

Von 58 gemeldeten Delegierten sind laut Anwesenheitsliste zu diesem Zeitpunkt 30 Delegierte anwesend. Da die Einladung in **SPORT SPIEL SPASS** Nr. 90 und Nr. 91 ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt ist und mehr als 50% der gemeldeten Delegierten anwesend sind, ist die Versammlung beschlussfähig.

Es folgt die stille Ehrung der verstorbenen Mitglieder:

**Hans-Hermann Thureau
Luise Seeberg
Dr. Heinz Neubacher**

2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Der Vorsitzende verweist vor seinem Bericht zunächst auf die Berichte der Abteilungsleiter in **SPORT SPIEL SPASS**. Er spricht allen ehrenamtlich Tätigen seinen Dank aus.

3. Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft in der TSG wurden zahlreiche Mitglieder mit der „Goldenen bzw. Silbernen Ehrennadel“ geehrt.

Für ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiter wurden Frau Renate Taute, Frau Kirsten Scharnowski und Herr Berndt Erben geehrt.

4. Kassenbericht 2004

Der Geschäftsführer der TSG Westerstede, Armin Wilckens, stellt den Kassenbericht 2004 vor. Trotz des sehr positiven Ergebnisses im Jahre 2004 verweist Herr Wilckens darauf, dass auch zukünftig auf eine sparsame Haushaltsführung zu achten und die Mitgliedsbewegungen aufmerksam zu beobachten seien. Die Daten sind dem beigefügten Kassenbericht 2004 zu entnehmen.

5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2005

Der schriftliche Kassenprüfungsbericht wird von Erwin Meyer vorgetragen, da die Kassenprüfer nicht persönlich anwesend sind. Die Kasse wurde von Bettina Bauer und Dirk Rüdebusch geprüft. Es ergaben sich gem. Prüfungsbericht keine Feststellungen.

Als Kassenprüfer für das nächste Jahr werden Herr Dirk Rüdebusch und Frau Liane Sander vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Auf Antrag von Erwin Meyer werden der Geschäftsführer und Schatzmeister einstimmig entlastet.

6. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Ehrenvorsitzenden Josef Werner wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

7. Haushaltsvoranschlag 2005

Der Haushaltsanschlag 2005 wird vorgetragen und kurz besprochen. Anschließend wird der anliegende Haushaltsvoranschlag einstimmig wie vorgelegt verabschiedet.

8. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Folgende Punkte werden kurz besprochen:

- Flyer „Gymnastik – Fitness – Tanz“
- Schaukasten
- Neubürger-Information durch einen TSG-Flyer
- Internetauftritt

gez. G. Mühlена
Vorsitzender

gez. K.-U. Scherer
Schriftführer

Anmerkung: Der Bericht des Vorstandes, der Kassenbericht, der Kassenprüfungsbericht, der Haushaltsplan und die Anwesenheitsliste sind dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt und ggf. in der Geschäftsstelle einzusehen.

Jahreshauptversammlung 2005

Kassenbericht 2004 (Auszug)

A. Einnahmen

Guthaben Vorjahr	7.796,20 €
Mitgliedsbeiträge *)	132.798,66 €
Zuschüsse (Stadt, Landkreis)	5.018,03 €
Übungsleiterzuschüsse	7.789,88 €
Zuschüsse (Schule & Sport)	560,00 €
Zinsen	710,22 €
Spendeneingang	325,00 €
Auflösung v. Rücklagen	0,00 €
Summe	154.997,99 €

Tischtennis	10.000,00 €
Turnen	6.140,84 €
Gymnastik / Fitness / Tanz	5.983,21 €
Gesundheitssport	8.641,17 €
Volleyball	22.000,00 €
Veranstaltungen	245,50 €
Sondermaßnahmen	4.293,98 €
Spendenrückführung	1.075,00 €
Zuführung zu den Rücklagen	5.000,00 €

Summe 153.249,18€

B. Ausgaben

Verwaltungskosten	19.590,63 €
Verbandsbeiträge, Versicherungen	6.879,08 €
Badminton	3.114,20 €
Basketball (incl. Kooperationsmaßnahme)	21.678,25 €
Handball	8.000,00 €
Judo	8.000,00 €
Leichtathletik, Triathlon	2.882,78 €
Ringen	0,00 €
Schwimmen	805,50 €
Tanzen	7.057,44 €
Tennis	16.500,00 €

C. Zusammenfassung

Summe Einnahmen	154.997,99 €
Summe Ausgaben	153.249,18 €

Guthaben + 1.748,81 €

Die über den Haushaltsplan 2004 teilweise hinausgehenden Beträge sind durch Vorstandsbeschlüsse bzw. den Nachtrags-haushalt gedeckt.

Haushaltsplan 2005 (Auszug)

A. Voraussichtliche Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge *)	130.000,00 €
Zuschüsse Stadt/Landkreis	4.500,00 €
Übungsleiterzuschüsse	7.300,00 €
Zuschüsse Schule/Verein	500,00 €
Zuschuss LSB für Tennisplätze	
Zinsen	700,00 €
Spendeneingang	0,00 €
Auflösung von Rücklagen	0,00 €
Summe:	143.000,00 €

Turnen	6.000,00 €
Gymnastik / Fitness / Tanz	7.000,00 €
Gesundheitssport	8.500,00 €
Volleyball	22.500,00 €
Veranstaltungen	1.000,00 €
Sondermaßnahmen	1.500,00 €
Spendenrückführung	
Zuführung zu den Rücklagen	0,00 €
Summe:	143.000,00 €

B. Voraussichtliche Ausgaben

Verwaltungskosten	20.500,00 €
Verbandsbeiträge, Versicherungen	7.500,00 €
Badminton	3.000,00 €
Basketball	19.000,00 €
Handball	8.000,00 €
Judo	3.000,00 €
Leichtathletik (+ Triathlon)	3.000,00 €
Schwimmen	0,00 €
Tanzen	6.000,00 €
Tennis	16.500,00 €
Tischtennis	10.000,00 €

C. Zusammenfassung:

Summe Einnahmen:	143.000,00 €
Summe Ausgaben:	143.000,00 €

Über- /Unterdeckung 0,00 €

Die Haushaltsansätze sind als Budget zu verstehen. Das bedeutet, dass die Abteilungen rechtzeitig Maßnahmen ergreifen müssen, um mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln auszukommen.

*) einschließlich Kursgebühren (u.a. für Tanzen, Gesundheitssport, Step-Aerobic)

EHRUNGEN 2004

Goldene Ehrennadel: Bernhard Becker Inge Becker
Hans-Joachim Kramer Irmgard Heidkroß-Frei
Karl-Heinz Grell Detlef Sill
Werner Thoms Ursula Winkler

Silberne Ehrennadel: Andreas Bremer Renate Bruns
Thies Bruns Jürgen Ehlers
Brigitte Fuchs Harald Heidemann
Sigrid Heidemann Gertrud Klütsch
Thomas Lübben Sabine Müller
Ulrich Recker Birgid Steinhoff
Volker Thoms Elfriede Zaehle



▲ Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2005 wurden (von rechts:) Renate Taute, Kirsten Scharnowski und Berndt Erben für ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiter geehrt.

VOLLEYBALL VOLLEYBALL VOLLEYBALL

Einweihung der Beach-Volleyball-Anlage auf der Hössen

Der 3. Juli 2005 wird für die Volleyballer im Ammerland unvergessen bleiben: Bei zunehmend besserem Wetter wurden die neuen Beach-Volleyball-Felder auf der Hössen-Sportanlage eingeweiht.



▲ Im Beisein zahlreicher Vertreter des Rates der Stadt und des Volleyballsports eröffnete der Stellv. Bürgermeister Beeken um 11 Uhr die neue Anlage, nach Meinung vieler eine der schönsten dieser Art in der Region.

In vielen Arbeitsstunden hatten die Volleyballer der TSG Westerstede und der VSG Ammerland (das ist die Volleyball-Spiel-Gemeinschaft der TSG und des VfL Bad Zwischenahn) mitgeholfen, dass drei vorbildliche, wettkampfgerechte Spielfelder einschließlich der Nebenanlagen entstanden sind. Nur so konnte erreicht werden, dass die zur Verfügung stehenden Finanzmittel des Landkreises, der Stadt und der genannten Vereine ausreichten.

Für die Volleyballer und ihre Anhänger ging es an diesem Tag vor allem um die schon um 10 Uhr begonnenen Beach-Volleyball-Wettkämpfe und das Rahmenprogramm mit vielen Spielen für Kinder.

In vier Gruppen wurden die Vereinsmeisterschaften von TSG / VSG durchgeführt:

- Damen (6 Zweier-Teams),
- Herren (10 Zweier-Teams),
- Jugend (6 Vierer-Teams) und
- Hobbyspieler-Turnier (4 Vierer-Teams).

Viel Freude, großer Einsatz und absolute Fairness zeichneten die meist hochklassigen Spiele aus, und als Organisator



Moritz Döpke die Spieler gegen 19.30 Uhr zur Siegerehrung rief, waren alle Aktiven und die zahlreichen Helfer zwar mehr oder weniger „geschafft“, aber offensichtlich sehr zufrieden.

Hier die **Vereinsmeister**:

- **Jugend:** VSG Sieko vor VSG Niels
- **Hobbyspieler:** „Dinos“ vor „Tempos“
- **Damen:** Nabila Farsin / Anneke Rand vor Kirsten Schöning/Christiane Sköries
- **Herren:** Lars Achtermann/Tobias Knieper vor Dirk Achtermann/Wolfgang Blaszyk



▲ Die „siegreichen“ Damen und Herren mit Organisator Moritz Döpke.

TISCHTENNIS TISCHTENNIS TISCHTENNIS

60 Jahre TSG Westerstede - Tischtennis

Tischtennisspieler besuchten Berlin

Auf Einladung des ehemaligen Westersteders Bodo Sieling besuchte eine Abordnung der Tischtennisabteilung dessen neue Heimat Berlin, wo er seit 1991 bis zum heutigen Tag dem schnellsten Ballsport der Welt treu geblieben ist. Die TSGer erwiderten damit quasi den Besuch einer Jugendauswahl des SCC aus dem Jahr 1980 auf unserem Jugendturnier.

Auf dem 3-tägigen Besuchsprogramm stand für die TSGer Ingo Böger, Horst Claaßen, Jens Hock und Rolf Claaßen denn auch ein Freundschaftsspiel gegen ein Team vom Charlottenburger Sport Club. Die Mannschaft der TSG erwies sich allerdings als zu

spielstark für die aufgebotene Auswahl der Berliner Hobbyspieler, und so war der eindeutige 10 : 0 Sieg der Westersteder keine Überraschung.

Rolf Claaßen

Im sechzigsten Jahr unseres Bestehens erzielten unsere 8 Mannschaften 2004/2005 folgende Resultate:

1. Herren:	9. Platz	Landesliga
2. Herren:	7. Platz	Bezirksliga
3. Herren:	4. Platz	Kreisliga Ammerland
4. Herren:	8. Platz	1. Kreisklasse
5. Herren:	10. Platz	2. Kreisklasse
6. Herren:	5. Platz	3. Kreisklasse
1. Jugend:	4. Platz	Bezirksklasse
2. Jugend:	2. Platz	Kreisliga



▲ Wie jedes Jahr zum Saisonende machte die 1. Herren der TSG mit Anhang wieder eine Fahrt ins Blaue. In diesem Jahr besuchte das Team um Mannschaftsführer Rolf Claaßen (re.) u.a. die Autostadt in Wolfsburg und die Stadt Gifhorn.

Step-Aerobic für Einsteiger

Neuer Kurs: 13. Sept. bis 15. Nov. 2005, jeweils 19 - 20 Uhr
dienstags im Spiegelsaal der Robert-Dannemann-Sporthalle
(auch für Nichtmitglieder – gegen Gebühr)

Man benötigt: feste Turnschuhe, Handtuch und Getränk.

Rechtzeitige Anmeldungen in der Geschäftsstelle erbeten !!!



Saison 2004/2005

Das war wohl die erfolgreichste Saison seit Gründung der Volleyballabteilung: So wurde ein Meistertitel gewonnen, und drei Teams gelang der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse.

1. Damen

Die 1. Damen wurden als Aufsteiger auf Anhieb Meister der Verbandsliga. In einem spannenden Endspurt hielt das Team die Konkurrenten aus Wietmarschen und Leschede/Spelle mit zwei Punkten Vorsprung auf Distanz. In der nächsten Saison wird die Mannschaft ihr Glück in der Oberliga, der vierthöchsten Spielklasse in Deutschland, versuchen. Dabei hat der Trainer Stephan Bauer das Glück, dass alle Spielerinnen der vergangenen Saison auch in der neuen Spielzeit dabei sind.

2. Damen

Die 2. Damen waren in der Vorsaison gleich um zwei Klassen höher von der Bezirksklasse in die Landesliga aufgestiegen. Da war man natürlich sehr gespannt, wie das junge von Nils Wiese trainierte Team die „Höhenluft“ vertragen würde. Um so überraschender war dann der Saisonverlauf. Am Ende belegte die Mannschaft einen 5. Platz, nur vier Punkte hinter dem Vizemeister. Da auch dies Team weitgehend zusammen bleibt, sind die Erwartungen für die neue Saison groß. Nils sieht sein Team deshalb auch in der Rolle eines Meisterschaftsaspiranten.

3. Damen

Die Routiniers der 3. Damen waren nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse mit dem Ziel in die Saison gestartet, nicht wieder abzustiegen. Das hat die von Andre Höhne betreute Mannschaft erreicht. Am Ende der Saison belegte das Team den 7. Platz und konnte über die Relegation sicher den Klassenerhalt sichern.

4. Damen

Einen überraschenden Verlauf nahm die Saison für die 4. Damen in der Bezirksklasse Nord. Nachdem sich Nordenham 2 und Eintracht Wangerland früh abgesetzt hatten und die Meisterschaft unter sich ausmachten, ging es eigentlich nur noch um eine gute Platzierung. Am Ende belegte das von Timo Carstens trainierte Team einen ungefährdeten 3. Tabellenplatz. Und dann verzichteten unerwartet die beiden Erstplatzierten auf ihr Aufstiegsrecht. Dies „Geschenk“ hat das junge Team natürlich gerne angenommen und spielt somit in der kommenden Saison zusammen mit den 3. Damen in der Bezirksliga.

5. Damen

Auch die von Gabi Döpke betreuten „Küken“ der 5. Damen hatten ein unerwartetes Erfolgserlebnis. Nachdem das Team zu Beginn der Saison noch am grünen Tisch um das Spielrecht in der Kreisliga kämpfen musste, führte es lange ungeschlagen die Tabelle an. Erst zum Ende der Saison ging der Mannschaft ein wenig die Luft aus, erreichte aber noch den dritten Platz, nur zwei Punkte hinter der Meistermannschaft Concordia Wilhelmshaven. Über die Relegation konnten die jungen Spielerinnen sogar noch in die Bezirksklasse aufsteigen.

1. Herren / VSG Ammerland

So nah waren sie noch nie dran an der Meisterschaft in der Regionalliga, die Mannen um Torsten Busch. Zwei Punkte fehlten am Ende. Trotzdem darf man der Mannschaft herzlich zur Vizemeisterschaft und zu einer tollen Saison gratulieren. Stephan Bauer und Alexander Workert stehen in der kommenden Saison leider nicht mehr zur Verfügung. Aber Torsten kann zwei voraussichtliche Neuzugänge vermelden, die spielerisch und menschlich zur Mannschaft passen. Folgerichtig heißt jetzt auch die Devise „wir wollen Meister werden“. Mit tatkräftiger Unterstützung des tollen Publikums dürfte das Ziel auch zu erreichen sein.

2. Herren / VSG Ammerland

Einen achtbaren 4. Platz erreichte die von Moritz Döpke trainierte zweite Mannschaft in der Landesliga. Nach einer sehr starken Hinserie konnte unser Team in der Rückserie nicht mehr ganz mithalten. Am Ende der Saison stand ein ausgeglichenes Punktekonto und ein hervorragender 4. Platz zu Buche.

3. Herren / VSG Ammerland

Die mit jungen Nachwuchsspielern verstärkte „Oldie-Mannschaft“ errang in der vergangenen Saison 7 Siege und musste 9 Niederlagen kassieren. Das reichte am Ende zu einem gesicherten Mittelplatz in der Bezirksliga 2.

4. Herren / VSG Ammerland

Die von Arne Döpke betreuten Youngsters konnten mit der Saison ebenfalls sehr zufrieden sein. Mit einem sehr kleinen Kader – meist lediglich sechs Spieler – erreichte das Team bei jeweils 7 Siegen und Niederlagen einen guten 5. Platz in der Kreisliga.

WILFRIED PISTOOR

Das ist drin:

Jahreshauptversammlung 2005	2 - 4
Beach-Volleyball	5
Tischtennis	6
Volleyball	7

TSG-Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 7.30 - 10.30 Uhr

Stimmt die Adresse?
Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle
Anruf genügt!

Nordic Walking



▲ Dass Nordic Walking Spaß macht, kann man hier sehen.

Vormittagskurse unter Leitung von Liane Sander (5. von links) bietet die TSG **neu** an: **donnerstags, 10.15 Uhr – 11.30 Uhr.**
Treffpunkt: Eingang zum Hössenbad.
Auch Nichtmitglieder können gegen Gebühr teilnehmen.
Infos unter ☎ 6954 oder 1876.

Weitere Nordic Walking-Angebote der TSG - unter Leitung von Ingrid Wedemann:

- dienstags 18.30 bis 19.45 Uhr,
- sonnabends 14.30 Uhr bis 15.45 Uhr,
- donnerstags 18.30 bis 20.00 Uhr (nur Fortgeschrittene).
- sonnabends 13.00 bis 14.15 Uhr (Kurs, nur nach vorheriger Anmeldung)

Treffpunkt für diese Angebote: Parkplatz Vogelpark

Die Geschäftsstelle ist
in den Sommerferien
meist nicht besetzt.
Der Anrufbeantworter
arbeitet jedoch
durchgehend.

TENNIS

Vereins- meisterschaften

27.-28. August



Sportabzeichen

**Abnahme wie immer:
mittwochs ab 18 Uhr
auf dem
Hössensportplatz**

IMPRESSUM:

Redaktion: Berndt Erben berndt.erben@gmx.de
Erwin Meyer erwin.meyer@gmx.net
Herausgeber: TSG Westerstedde info@tsg-wst.de
26655 Westerstedde, An der Hössen 14

☎ 04488/1790
☎ 04488/4137
☎ 04488/1876
FAX 04488/860535

INTERNET: www.tsg-wst.de

Druck: wds - Westersteder Druck-Service

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. September 2005

